

LEA-Registrierungsnummer

Antragsteller

Name und Nachname oder Firmenname

Antragsteller

Adresse

PLZ

Gemeinde

Mobiltelefon

Büro-Telefon

E-mail

Kontaktperson

Vorname

Nachname

Mobiltelefon

E-mail

Ort des Anschlusses

Adresse

PLZ

Gemeinde

Grundstücknummer des Begünstigten

Hydrantennummer (falls bekannt)

LEA-Registrierungsnummer

Eigenschaften der Lieferung

Dauer der Lieferung	Von			Bis	
		<input type="text"/>			<input type="text"/>
Erforderliche Wassermenge	m ³ (annähernd)				
	<input type="text"/>				
Zweck	Baustelle	Veranstaltung	Reinigung der Kanalisation	Bewässerung / Landwirtschaft	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges (bitte angeben)				
	<input type="text"/>				
Modalität	Feuerwehranschluss ø55mm		Wasserleitung mit Gartenwasserhahn ø3/4"		
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
	Sonstiges (bitte angeben)				
	<input type="text"/>				
Gerät	Rückschlagventil	Netzschalter	Nicht vorhanden		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Sonstiges (bitte angeben)				
	<input type="text"/>				

Kontakte

Der Antragsteller

Vorname und Nachname

Adresse

PLZ

Gemeinde

Mobiltelefon

E-mail

Rechnungsadresse

Vorname und Nachname

Adresse

PLZ

Gemeinde

Büro-Telefon

E-mail

Ihre Referenz

Voraussetzungen für die Lieferung

1. Der Antragsteller haftet für die Entnahme und für alle materiellen und/oder finanziellen Schäden, die durch die unsachgemässe Behandlung des Hydranten verursacht werden.
2. Der Hydrant darf nur von geschulten Personen mit den entsprechenden Schlüsseln bedient werden.

Unterflurhydrant:

Schrauben Sie die Schutzkappe ab und montieren Sie die Säule mit einer speziellen Schraube, die mit einem Wasserhahn und Bajonettanschluss (Storz 55 mm) ausgestattet ist. Schliessen Sie den Wasserhahn an der Säule und öffnen Sie den Hydranten vollständig. Achtung: bei älteren Unterflurhydranten befindet sich die Ventilöffnung auf der linken Seite (umgekehrt). Diese sind auf der Innenseite der Wassergrube mit roter Farbe gekennzeichnet. Entlüften Sie und passen Sie den Durchfluss über den Wasserhahn an der Säule an. Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind, schliessen Sie den Hydranten und lassen Sie den Druck in der Säule ab, bevor Sie sie entfernen. Setzen Sie die Schutzkappe am Hydrantenanschluss wieder auf.

Überflurhydrant:

A) Mit doppeltem Anschluss:

Verbinden Sie das Rohr am Hydranteabfluss mit dem Bajonettanschluss (Storz 55 mm), der mit einem Wasserhahn ausgestattet ist. Drehen Sie den Wasserhahn zu, schliessen Sie die seitlichen Auslassventile und öffnen Sie das mittlere Öffnungsventil vollständig. Dann öffnen Sie vollständig das seitliche Ventil, an dem der externe Wasserhahn montiert ist. Öffnen Sie den am Hydranten montierten externen Wasserhahn zur Entlüftung und Einstellung des Durchflusses. Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind, schliessen Sie das zentrale Öffnungsventil vollständig.

Dann schliessen Sie das seitliche Auslassventil bis zum Anschlag, entlasten Sie den Druck im Rohr und lösen Sie es vom Bajonettanschluss. **Wichtig: Eines der beiden seitlichen Auslassventile um eine Umdrehung wieder öffnen und in dieser Position lassen, damit das in der Mittelsäule des Hydranten verbleibende Wasser aus dem Fussventil ablaufen kann. Bringen Sie die beiden Bajonettkappen wieder an den seitlichen Auslässen an.**

B) Mit einem Anschluss:

Die 75 – 55 mm Reduktion am Bajonettanschluss (Storz 75 mm) befestigen und einen Durchfluss-

regelhahn in die geschlossene Position stellen. Öffnen Sie das Zentralventil vollständig bis zum Anschlag. Entlüften und regulieren Sie den Durchfluss über den am Hydranten montierten Wasserhahn. Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind, schliessen Sie das Zentralhydrantenventil vollständig, lassen Sie den Druck ab und trennen Sie die Leitung. Setzen Sie den Bajonettverschluss wieder auf. Der Hydrant entleert sich automatisch. **Wichtig: Lassen Sie bei der Verwendung von Hydranten das zentrale Hydrantenöffnungsventil niemals in der mittleren Stellung (nicht ganz geöffnet). Verwenden Sie nicht dieses Ventil oder die Seitenventile (Zweiweghydranten), um den Wasserdurchfluss zu regulieren, sondern verwenden Sie immer den am Hydranten montierten Wasserhahn.**

3. In Zeiten der Inaktivität bei der Arbeit - nachts, an Wochenenden und Feiertagen - ist es zwingend erforderlich, den Hydranten gemäss dem oben beschriebenen Verfahren vollständig zu schliessen und zu entleeren.
4. Bei längerem Gebrauch oder grossen Entnahmemengen ist es zwingend erforderlich, einen vom Trinkwasserversorger bereitgestellten Zähler einzusetzen. Diese wird von unseren Mitarbeitern am Hydranten oder in unmittelbarer Nähe platziert.
5. Die Verwendung von Kugelwasserhähnen zur Durchflussregulierung ist verboten. Diese Art von schnell schliessendem Wasserhahn kann Wasserschläge im Verteilungsnetz mit möglichen Rohrbrüchen verursachen.
6. Ein Rückschlagventil sollte an der Entnahmestelle so nah wie möglich am Hydrantenanschluss installiert werden. Hat der Nutzer keinen, kann er sich beim Trinkwasserversorger einen ausleihen.
7. Für spezielle Arbeiten, bei denen die Entnahmestelle an Überdrucksysteme angeschlossen wird, oder beim Umgang mit gefährlichen Substanzen **ist der Einbau eines vom Anwender bereitgestellten Netzschutzschalters zwingend erforderlich.** Die Mitarbeiter des Wasserwerks überprüfen das System vor der Inbetriebnahme.
8. Im Falle einer Störung des Hydranten muss das Problem unverzüglich der Trinkwassergesellschaft gemeldet werden (091 756 32 51, auch ausserhalb der Bürozeiten erreichbar). **Der Nutzer nimmt die nachfolgenden Bestimmungen zur Kenntnis.**

Mit der Unterzeichnung dieses Formblatts bestätigt der Antragsteller, dass ihm die technischen Anforderungen für die Entnahme bekannt sind und dass er sich verpflichtet, diese in jedem Fall anzuwenden. Der Antragsteller bleibt gegenüber LEA für die Entnahme haftbar.

Ort

Antragsteller

Datum

Der Antragsteller